

1. Record Nr.	UNINA9910155395703321
Titolo	Grundlagentexte Wissenschaftlicher Musikpädagogik : Begriffe, Positionen, Perspektiven im systematischen Fokus // Bernd Clausen, Alexander J. Cvetko, Stefan Hörmann, Martina Krause-Benz, Silke Kruse-Weber
Pubbl/distr/stampa	Münster, : Waxmann, 2016
ISBN	3-8309-8353-0
Edizione	[1st, New ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (252 p.)
Soggetti	Musikpädagogik Musikdidaktik Instrumentalpädagogik Musikleher Musikunterricht Musiklehrramtsausbildung Unterrichtsforschung Komparative Musikpädagogik Schulpädagogik
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	Die systematische musikpädagogische Forschung nachhaltig voranzubringen und damit die wissenschaftliche Perspektive in der Musikpädagogik insgesamt zu weiten und zu stärken, begreifen die Herausgeberinnen und Herausgeber der vorliegenden Publikation als ihre Aufgabe. Sie haben sich dafür seit geraumer Zeit zu einem hochschulübergreifend arbeitenden Forschungsteam zusammengeschlossen. In dieser ersten gemeinsamen Publikation stehen vorliegende Musikpädagogik- und Musikdidaktik-Begriffe sowie fachliche Strukturierungsansätze zur Debatte, werden Dimensionen und Strategien historischer musikpädagogischer Unterrichtsforschung entfaltet, erfolgt eine begriffsgeschichtliche Analyse und

terminologische Konturierung Komparativer Musikpädagogik, kommt die Instrumentalpädagogik als Wissenschaftsdisziplin in den Blick und wird die Notwendigkeit wissenschaftlicher Musikpädagogik im Kontext der Musiklehramtsbildung und der musikpädagogischen Praxis erörtert. Die Autoren des vorliegenden Handbuchs diagnostizieren völlig zu Recht eine »perspektivische Engführung« des musikpädagogischen Fachdiskurses, der unterrichtspraktische Bemühungen vornehmlich den Greifarmen empirischer Zugänge ausgesetzt sieht und sich damit einseitig an eine Bezugswissenschaft anlehnt. Die Autoren versuchen daher, »die systematische Forschung auf der Basis wissenschaftlicher Reflexion über Geschichte und Gegenwart der Musikpädagogik und ihren Gewinn für eine wissenschaftliche Profilierung des Faches stärker ins Spiel zu bringen« (S. 7) und die Diskussion innerhalb der vielfältigen Bezugswissenschaften neu und gründlich auszuloten. – Jürgen
Oberschmidt in: Die Tonkunst, 4/2017
